

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

27.1.1876 (No. 26)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Erstes Blatt.

Donnerstag den 27. Januar

1876.

2.1.

## Bekanntmachung.

Zur Fortsetzung der in der Bürgerausschuss-Sitzung vom 25. d. M. unterbrochenen Verhandlungen über die Aufhebung der Sociallast zur Befreiung der Dünger- und Kehrichtabfuhr lade ich die Mitglieder des Ausschusses auf

**Freitag den 28. Januar, Nachmittags 3 Uhr,**

zu einer Sitzung in den großen Rathhauseaal ein.

Karlsruhe, den 26. Januar 1876.

**Der Oberbürgermeister.**

Lauter.

3.3.

## Bekanntmachung.

Um bei Störungen in den Privatwasserableitungen, namentlich bei vorkommendem Plagen von Röhren in den Häusern, rasche Hilfe durch Abschließen der Privatleitung von der Hauptleitung zur Hand zu haben, hat das Commando der freiwilligen Feuerwehr in entgegenkommender Weise sich erboten, eine Anzahl von Feuerwehrleuten zu veranlassen, Schieberschlüssel bei sich zu verwahren und in Nothfällen die betreffenden Leitungen abzuschließen.

In Folge dieses Anerbietens sind Schlüssel zum Schließen der Schieber an nachgenannte Herren Feuerwehrmänner abgegeben worden, an welche man sich wenden wolle, wenn ein sofortiges Schließen der Privatwasserleitung nöthig erscheint.

Wir bemerken noch, daß es sich sehr empfiehlt, die über den Schiebern im Kellerräumen stehenden Schieberklappen ständig von Schnee und Eis frei zu halten, um sie im Nothfalle leicht auffinden und öffnen zu können.

Karlsruhe, den 11. Januar 1876.

**Der Stadtrath.**

Lauter.

H. Ross,

Die Schieberschlüssel befinden sich in folgenden Häusern:

Nr.	Strasse.	Haus-Nr.	Namen.	Stand.	Nr.	Strasse.	Haus-Nr.	Namen.	Stand.
1	Academiestraße	15	Weber, Louis,	Schlosser.	21	Lammstraße	1	Reimeier, Herm.,	Wirth.
2	"	39	Ergleben, Karl,	Täncher.	22	"	3	Watsch, Max,	Mehlhandlung.
3	Adlerstraße	4	Kaltenbach, Chr.,	Schmied.	23	Langestraße	36	Grimm, Chr.,	Kaufmann.
4	Amalienstraße	19	Schwaab, W. L.,	Kaufmann.	24	"	85	Schweinfurth, L.,	Hutmacher.
5	Augartenstraße	8	Wetterer, Jul.,	Wirth.	25	"	129	Hochwart, Joh.,	Wirth.
6	Bahnhoftstraße	32	Kraß, Chr.,	Schlosser.	26	"	128	Voit, Louis,	Hofposamentier.
7	Belfortstraße	13	Kuhn, Balth.,	Wirth.	27	"	227	Forsberg, Olav,	Schneider.
8	Carlsstraße	28	Haug, Jul.,	Glaser.	28	Luisenstraße	8	Hölzer, Georg,	Zimmermeister.
9	Douglasstraße	20	Groug, Franz,	Schmied.	29	"	4	Meyer, J.,	Schlosser.
10	Durlacherthorstraße	49	Schlächter, Andr.,	Blechner.	30	Marienstraße	12	Kern, Karl,	Privatier.
11	"	93	Herrmann, Karl,	Dreher.	31	Rippurrerstraße	21a	Hüst, Robert,	Wirth.
12	Friedrichsplatz	5	Rißhaupt, Georg,	Hofconditor.	32	Schützenstraße	22	Rihm, Joh.,	Blechner.
13	Herrenstraße	2	Heinß, Fried.,	Schuhmacher.	33	Spitalstraße	35	Geyer, Fried.,	Schmied.
14	"	50	Fellmeth, Georg,	Zinngießer.	34	Stephanienstraße	100	Helmle, Hein.,	Zimmermeister.
15	"	34	Döschner, Karl,	Hoflieferant.	35	Waldstraße	55b	Maisch, Fried.,	Kaufmann.
16	Hirschstraße	50	Stetter, Phil.,	Mesger.	36	"	37	Wader, Louis, jr.,	Schuhmacher.
17	"	34	Hollenweger, C.,	Bäcker.	37	Waldhornstraße	14	Kaut, Louis,	Hofwagner.
18	Kriegsstraße	102	Bauerle, Chr.,	Gypser.	38	Zähringerstraße	112	Döring, Wilh.,	Kaufmann.
19	Kronenstraße	40	Fees, Karl,	Wirth.	39	"	52	Bay, Joh.,	Blechner.
20	"	8	Förster, Joh.,	Schneider.	40	"	84	Rothweiler, Hein.,	Dreher.

## Privatspar-Gesellschaft.

3.3. Die richtig gestellten Sparbüchlein wollen von den geehrten Mitgliedern gegen Rückgabe der Bescheinigung am

**Mittwoch den 26. d. M.,**

**Donnerstag den 27. d. M.,**

**Freitag den 28. d. M.,**

Morgens von 9—12 Uhr

und

Nachmittags von 2—5 Uhr,

im Kaffeeokal — Zirkel 21 — in Empfang genommen werden.

An diesen Tagen können Spareinlagen und Rückzahlungen nicht stattfinden.

Karlsruhe, den 24. Januar 1876.

**Der Verwaltungsrath.**

4.3.

## Fabrikversteigerung.

Karlsstraße 3, parterre, werden nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Donnerstag den 27. Januar d. J.:**

Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweiszzeug, Vorhänge, 1 Mabastruhr unter Glas, 20 Stüd

## Bekanntmachung.

Die Verpachtung von Lagerplätzen im Hafengebiet zu Leopoldshafen betr.

3.3. Im Hafengebiet zu Leopoldshafen ist ein 17 Are 64 Quadratmeter großer Holzlagerplatz und ein 1 Ar 80 Quadratmeter großer Kohlenlagerplatz sofort anderweitig zu verpachten. Die Pachtliebhaber werden eingeladen, ihre Anträge innerhalb 14 Tagen anher zu bewirken, indem wir bemerken, daß die Pachtbedingungen bei dieser Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. Januar 1876.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

## Wohnung zu vermieten.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 28. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

Keine, ausgestopfte ausländische Vögel, Spiegel, Bilder, Vasen, Bücher, Porzellan und Glasachen, Koffhaarmatrasen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Teppiche, Vorlagen, einige Stücke grünelgefärbte Leinwand, Schocktuch, Marquisenleimwand und noch verschiedene Gegenstände;

Freitag den 24. Januar d. J.:

1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Kanapee mit Ledertuchüberzug, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Notenkästchen, 1 runder Zulegtisch, Nachttische, verschiedene edige Tische, 1 Waarenkasten mit 12 Schubladen, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, Rohr- und Bretterstühle, 1 Waschmange, 1 Mehlkasten, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Zinngeschirr, Küchengeräthe aller Art, 1 Ovalsatz (3/4 Ohm haltend), verschiedene kleinere Fäßchen, 1 Oelstange (mit Messinghahnen und mit Blech ausgeschlagen), Fajlagler, 1 eiserner Waschkessel, 1 eiserner Ofen, 1 kupferner Wasserkessel, Züher, Ständer, Körbe, Flaschen, Brennholz und noch verschiedene Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 27. u. Freitag den 28. Januar 1876,

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Auflösung einer Haushaltung: verschiedenes Silber und 1 goldene Repetiruhr, 3 Bettladen, Rost, Koffhaar- und Secrasmatrasen, eine große Anzahl Federnbetten, Bett- und Tischweitzug, Glas und Porzellan,

Küchengeräthe von Kupfer, Eisen und Blech, 1 kupfernen Waschkessel, Nippfassen, Spiegel, 1 Pendule und 1 Portraituhr, 1 großen Spiegel in Goldrahme, Portraits, Waffen;

ferner: 1 Schlassopha (Koffhaar), 6 Polsterstühle und 2 Fauteuils (roth Blau), 1 kleines Sopha, 1 hübschen Ovalsatz von Mahagoni, 2 Schiffonnières, 1 zweithürigen Weitzugkasten, 1 Nachttischchen, 1 großen Eckkasten, 1 Arbeitstisch, verschiedene Tische, 1 runden Zusammenlegstisch, Stühle, 2 Kommode, 1 Stehpult, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, 1 Waschmange, Weitzug- und Waschkörbe, Koffer, Kisten, 1 Mantelapete (für ein Zimmer reichend) und sonst allerlei Hausrath,

mehrere werthvolle Oelgemälde,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Maurermeisters Karl Kuenzle von hier werden nachbeschriebene Liegenschaften

Mittwoch den 16. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldbornstraße Nr. 21 dahier, der Erbtheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

1. Das in der Ritterstraße dahier unter Nr. 28, neben Zimmermeister Georg Künzle Wittve und den Geschwistern Widmann gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu . . . . . 53,000 Mark.

2. Das in der Velfortstraße unter Nr. 11 dahier neben Präsident von Rent Eheleute und Postsekretär Balth. Kubn gelegene dreistöckige Wohnhaus mit dreiflüchtigem Seitenbau und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu . . . . . 44,500 Mark.

3. Ein im IV. Gewann der Aukader dahier an der Augartenstraße neben Oekonom Max Butavern beiderseits gelegenes Grundstück von ungefährl 1 1/2 Morgen Flächengehalt, geschätzt zu . . . . . 11,300 Mark.

4. Ein am sogenannten Viehtriebweg dahier neben sich selbst und Blechner Heinrich Kappler gelegenes Grundstück von restlichen 70 Ruthen Flächeninhalt, geschätzt zu . . . . . 5,400 Mark.

5. Ein gleichfalls am sogenannten Viehtriebweg neben sich selbst und Baurath Adolf Helbling gelegenes und hinten auf Major Wilhelm von Glockmann stehendes Grundstück, geschätzt zu . . . . . 10,600 Mark.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischent zu jeder Zeit in der Kanzlei des Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 22. Januar 1876. Der Großh. Notar: Karl Philippi.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Hirschstraße 24, im untern Stod, sind 3-4 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Speicher u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Frau Höfle, Amalienstraße 57.

3.2. Hirschstraße 29 ist der dritte Stod, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzuziehen von Mittags 2 bis 4 Uhr. Näheres bei A. Höver, am Ludwigplatz.

— Langestraße 94 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, an eine kleine, stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

\*3.3. Langestraße 96 ist eine Wohnung im 3. Stod, aus 6 Zimmern mit Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Zimmer im 2. Stod dazugegeben werden. Einzuziehen von Morgens 10 Uhr an.

— Langestraße 121 sind auf 23. April d. J. zu vermieten: eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, ferner 1 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellerabtheilungen. Beide Wohnungen sind mit Glasaßschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

3.2. Luitzenstraße 25 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, unter Glasaßschluß, Mansarde, Speicherkammer zc., auf 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

4.1. Ruppurrerstraße Nr. 58, gegenüber dem neuen Seminar, sind auf 23. April zu vermieten, wie folgt:

der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;

der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern.

Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, haben geräumige, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschkhaus.

Zu erfragen daselbst. — Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

3.2. Waldbornstraße 48 (früher 54) sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stod, von je 3 Zimmern, Küche und

Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Berderstraße 20 ist eine elegante, für sich abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

\* Wilhelmstraße 23 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Treppenspeicher (Glasaßschluß und Wasserleitung) auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stod.

2.2. Zähringerstraße 32 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. Januar oder 1. Februar an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer, Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Auf 23. April sind zu vermieten: Ecke der Morien- und Bahnhofsstraße eine Wohnung im 3. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, einer Mansarde, Kellerraum, Antheil am Waschkhaus und Speicherraum;

ferner eine Wohnung im 5. Stod (Mansarde) mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. Zu erfragen im Laden.

\*2.2. Eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 3 im 4. Stod.

2.2. Auf 23. April sind folgende Wohnungen zu vermieten:

1. Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße, im 2. Stod eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör.

2. Waldbornstraße 2, im 2. Stod, eine neue, hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör.

3. Eine im Parterre neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör.

Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße, Parterre.

3.2. Das Haus Kriegsstraße 70, bestehend aus Souterrain mit 3 Zimmern, Küche, Badezimmer zc., erster und zweiter Stod mit zusammen neun Zimmern, Keller- und Speicher-Räumlichkeiten, Gas- und Wasserleitung, Speiseaufzug, sowie Gärtchen und Hofraum, ist auf 23. April zu vermieten. Rheinische Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Kriegsstraße 45, neben dem Karlsthor, sind sehr schöne, große, höchst elegant möblirte Zimmer mit und ohne Balkon, vornenheraus, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch auch ganze oder theilweise Pension. Näheres im 2. Stod.

\*3.2. Gegenüber dem Fürstl. Fürstenberg'schen Garten sind auf 23. April im 2. Stod 3 große, elegante Zimmer unmöblirt zu vermieten. Auf Verlangen kann auch 1 Mansarde dazu gegeben werden. Näheres Blumenstraße 7 im 3. Stod.

2.2. Sogleich oder auf 23. April sind 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines als Küche eingerichtet werden kann, zu vermieten. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße Parterre.

\*2.2. Bahnhofsstraße 48 im zweiten Stod ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Ganz in der Nähe der Eisenbahn-Centralwerkstätte ist ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer an einen anständigen Arbeiter sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ganz oder theilweise Kost verabreicht. Näheres verlängerte Schützenstraße 81 (alter Schützenplatz) im 3. Stod.

Wohnungsgesuche.

\*2.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von etwa 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Adressen werden Leopoldstraße 19 im ersten Stod erbeten.

\*22. Gesucht wird auf den 23. April für eine ruhige, kinderlose Familie im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten nimmt Kaufmann Bausack entgegen.

\* Eine ordnungsliebende Familie (Angestellter) sucht auf 23. April l. J. in einem neuem Hause eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Magdtkammer, Keller, Anteil an der Waschküche, im 1. oder 2. Stock, mit Wasserleitung und Gasabfluß versehen. Schriftliche Angebote mit Preisangabe wollen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zimmer-Gesuch.**

3.2. Auf 1. April werden 3 ineinandergehende Zimmer, wovon 2 möblirt, im 1. oder 2. Stock zu mietben gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre G. G. 2 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kneiplokal-Gesuch.**

\*3.2. Für eine Gesellschaft von 20 Mitgliebern wird ein Kneiplokal gesucht. Offerten werden unter A. R. Nr. 33 im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Schützenstraße 60 im Hinterhaus links.

\*2.1. Gegen hohen Lohn wird zum baldigen Antritt ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und auf's Ziel ein Kindermädchen: Kriegsstraße 72 im 2. Stock von Abends 5-8 Uhr.

\*3.1. Eine Köchin, welche auch die häuslichen Geschäfte besorgt und gut empfohlen wird, findet sogleich oder später eine gute Stelle: Kriegsstraße 127, parterre.

\* Gesucht wird nach Freiburg eine gute Köchin, welche Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Kriegsstraße 42.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Eine Lauffrau oder Mädchen wird gegen gute Bezahlung gesucht. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann, welcher 1 1/2 Jahre in einem größeren Bankgeschäft als Lehrling thätig war und nun besonderer Verhältnisse wegen diese Stelle aufgeben wird, sucht auf diesem Wege ein hiesiges Handlungshaus, in welchem er seine Lehre vollenden könnte. Gesf. Offerten erbittet man unter Chiffre Q. J. K. postlagernd.

**Commisstelle-Gesuch.**

\* Für einen militärreien, jungen Mann, welcher mit der Tabaks-Branche und sämtlichen Kontor-Arbeiten vertraut ist, wird sogleich eine Stelle gesucht. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Waldstraße 30, 1. Stiege hoch, im Vorderhaus.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Beknähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfragen Zirkel 20 im Seitenbau, 1. Stiege hoch.

**Verloren.**

\* Am Sonntag den 16. d. M. wurde zwischen 5 und 10 Uhr Morgens in der Nähe der Infanteriekaserne eine Ordensschnalle mit dem eisernen Kreuz und der deutschen Kriegdenkmünze verloren. Gegen Belohnung abgegeben bei Restaurateur Höfle, Infanteriekaserne.



**Wirthschafts-Verkauf**  
oder  
**Verpachtung.**

3.3. Auf dem Lande, 1 Stunde von Karlsruhe, ist eine mit bestem Erfolg betriebene Wirthschaft unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Das ganze Anwesen eignet sich noch besonders wegen seiner günstigen Lage für einen Bäcker, Metzger oder eine Brauereieinrichtung. Zu erfragen durch das Geschäftsbureau von J. Holdermann in Wühlburg.

**Garzer Kanarienvögel,**

vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. \*6.6.

2.1. **Guter Pferdebünger** für Gärtner ist zu verkaufen beim Circus-Stallmeister in der Reitbahn vor dem Friedrichsthor.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Viktoriastraße 7, im 3. Stock, sind billig zu verkaufen: nußbaumene und furnirte Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, Kanapees, Chiffonnières, Kommode Küchentische, Bügelbretter und Strohmattagen zu 7 M.

\* Ein Kochofen in gutem Zustand ist zu verkaufen: Mühlburgerstraße 9.

**Kauf-Gesuch.**

\* Zither, eine gebrauchte, noch gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub F. 75 postlagernd hier.

**Ankauf.**

\*3.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Uniformstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

**Ankauf.**

\*2.2. Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Utens, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Auf Bestellung**

liefert sämtliche in's **Conditoreifach** einschlagende Artikel in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen bei schönster und bester Ausführung

**Julius Lieb, Conditior,**

3.2. Langesstraße 239.

3.2. **Thee**

(offen), ausgezeichnete Qualität, per 1/2 Pfund 1 M. 20 Pf. empfiehlt

**J. Lieb,**

Langesstraße 239.

**Thee- u. Kaffeebrod**

stets frisch in größter Auswahl vorrätzig in der Conditorei von **J. Lieb,** 3.2. Langesstraße 239.

**Hülsenfrüchte**

empfehle in bestkochender Waare.

**Theodor Raß,**

Luisenstraße 12.

Mein **Flaschenbier**

in 1/4 und 1/2 Flaschen, ausgezeichneten Stoff, bringe in empfehlende Erinnerung.

**Theodor Raß,**

Luisenstraße 12.

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,**

vorzüglicher Stoff, liefert jedes beliebige Quantum franco in's Haus.

Gefällige Bestellungen beliebe man schriftlich oder mündlich entweder bei mir oder bei **Hrn. H. Rupp**, Langesstraße 130, abzugeben. Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen bringe, wie bisher üblich, an den resp. Rechnungen in Abzug.

**C. Schneckenburger,**

12.5. Schützenstraße 50.

**Champagner.**

Das hiesige Lager meines Hauses **Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Boutheillen oder 24 und 50 halben Boutheillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Boutheillen bei den Herren

- A. Brandstetter,**
- C. Däschner,**
- Michael Hirsch,**
- W. Hofmann,**
- J. Küst,**
- J. Maisch,**
- J. Schuhmacher**

hier zu haben sind. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus **Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**C. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

### Berliner Pfannkuchen

(verschieden gefüllt)  
empfiehlt täglich frisch  
**Julius Lieb, Conditior,**  
3.2. Langestraße 239.

**Wertheimer Wurstwaren**  
heute eingetroffen bei

**F. Kühleuthal,**  
2.2. Amalienstraße 53.

**Glycerin = Fettlaugeamehl**  
in ausgezeichnete Qualität ist eingetroffen  
und empfiehlt billigt 5.2.

**L. Graf,**  
Kronenstraße 60.

### Farbige Bänder

in diversen Breiten werden zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen abgegeben.

**Max Lembke,**  
Langestraße 122.

### Zur Ballfaison:

**Eau de Cologne à Flacon 50 Pf.,**  
Schmuckfaden in großer Auswahl zu  
Fabrikpreisen im Ausverkauf von

**Fark & Kosmann,**  
6.6. Langestraße 73.

**Tüll und Blondes,**  
schwarz, werden zu herabgesetzten Preisen ab-  
gegeben.

**Max Lembke,**  
Langestraße 122.

### Gräcke

sind zum Ausleihen vorrätzig bei  
**Eduard Bösch,**  
3.2. Waldstraße 26.

### Möbel-Magazin

von  
**Wilhelm Winter, Tapezier,**  
Herrenstraße 26,

empfiehlt in großer Auswahl alle Arten gut  
gearbeiteter **Polster-Möbel** etc., vollstän-  
dige **Betten** sowie einzelne **Bettstücke**  
stets vorrätzig.

Lager in **Kasten-Möbeln** von den  
feinsten bis zu den geringsten.

**Tapeten** neuester Dessins und Farben,  
und wird das Tapezieren billigt berechnet.

Ganze **Einrichtungen** sowie einzelne  
Stücke werden nach Bestellung auf das Pünkt-  
lichste und Neellste ausgeführt.

**Reparaturen** aller Arten **Möbel**  
werden rasch besorgt. 3.2

**Blumentörbchen u. Tafelaufsätze**  
(mit blühenden Pflanzen gefüllt) empfiehlt als  
passende Gratulationsgeschenke zu den billigsten  
Preisen

**Ch. Wilsner,**  
3.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

### P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

## Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten  
vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter  
Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in  
schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich jeweils Montags und Dienstags jeder  
Woche in meinem Geschäftslokal entgegen. Die Wäsche kann auch auf  
Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen  
Adresse, frei in's Haus.

**Carl Raupp,**

3 Karl-Friedrichstrasse 3.

4.2.

### Gänzlicher Ausverkauf

73 Langestraße 73.

6.5. Wegen Aufgabe unseres Kurz- und Weißwaren-Geschäftes verkaufen wir unsere  
noch reichlich vorhandenen Artikel in:

**Baumwolle, Terneau p.p. Wolle, Corsetten, Damenbeinkleidern,**  
**Unterröcken, Damen- und Herrenhemden, Arbeiterhemden, Unter-**  
**hosen, Jacken, Halstüchern, Kopftüchern, Kragen und Manschet-**  
**ten, Atlasband, Sammtband, Simpen, Fransen, Betteneinsätze,**  
**Schmuckfaden, Senden-Einsätze, Schleiern** etc.  
zu **Fabrikpreisen.**

**Wiederverkäufern Rabatt.**

**Fark & Kosmann.**

## Ballfaison.

### Frack, Hose und Weste

nach Maas: 60 Mark.

**Zum Prophet.**

## Concert-Halle.

### Gasthaus zum goldenen Kopf.

## Grosses Preiskegeln

Freitag den 28. Januar 1876,

Morgens 8 Uhr anfangend bis Abends 12 Uhr.

Die Preise sind:

1. Die deutsche Siegessäule (ausgestellt in der Großh. Landesgewerbekasse).
2. 5 Flaschen verschiedener Wein.
3. 1 Schinken.
4. 1 Fäßchen Bier.

NB. Die betreffenden Herren Kegler können zu jeder Tageszeit die Loose  
abwerfen und werden hierzu Loose schon von heute an verkauft.

**J. Kirchenbauer.**

2.2.

### Dankfagung.

Allen den werthen Freunden und Bekannten, welche unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin

**Karoline Schneider,**

geb. Säuberlich,

zur letzten Ruhestätte begleiteten und die vielen Blumen spendeten, sagen wir unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

der tieftrauernde Gatte

**Ferdinand Schneider**

nebst seinen zwei Söhnen.

Sollte Jemand in unserem Schmerze bei der Anzeige übersehen worden sein, so bitten wir dies zu entschuldigen.

In der Reithahn vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe.

### Circus Wulff.

Heute Donnerstag den 27. Januar 1876

#### Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Rassendöffnung 6 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Vorführung der 4 Trakehnerhengste von Hrn. Gd. Wulff. — Domino und Coprice, 2 schwebische Doppel-Ponys. — Tarbin, geritten von Fr. Clothilde. — Der Ziegenbock Billi als Kunstreiter, stehend auf einem in Galopp laufenden Pferde. — Der Neger Mahomed Ismail wird sich produziren auf dem in der Luft schwebenden Steh-Trapez. — Zum Schluß: Achenbrödel, Zaubermärchen in 4 Abtheilungen. — Alles Uebrige besagen die Plakate. **E. Wulff, Direktor.**

Täglich Vorstellung. Sonntags 2 Vorstellungen.

### Niederfranz.

22. Heute Donnerstag den 27. Januar, Abends präcis 8 Uhr, letzte **Gefangsprobe** zu der **Wronstag den 31. d. M.** stattfindenden **Aufführung** unseres **Vereins-Orchesters**. Um **pünktliches Erscheinen sämmtlicher** dabei mitwirkenden **Sänger** wird **erlaubt**.

1/10 Uhr Orchesterprobe.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. d. M. gnädigst bewogen gefunden,

dem Bezirks-Bauinspекtor August Braun in Donauerschlingen die erledigte Bezirks-Bauinspektion Konstanz zu übertragen und den Baupraktikanten Albert Beck von Rastatt zum Bezirks-Bauinspекtor in Donauerschlingen zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 19. d. M. gnädigst geruht,

dem Bezirksförster Schweighardt von Herrenwies in Forbach die Bezirksförsterei Gengenbach,

dem Bezirksförster Scharf in Steinbach die Bezirksförsterei Entlingen mit dem Wohnsitz alda,

dem Bezirksförster v. Girardi in Pfullendorf die Bezirksförsterei Steinbach,

dem städtischen Bezirksförster Forstpraktikanten Edwin Hof in Wiblingen die Bezirksförsterei Buchen,

dem Forstpraktikanten Eduard Besch in Redarschwarzach die Bezirksförsterei Redarbischofsheim,

dem Bezirksförster Leiweser Forstpraktikanten Wilhelm Ziegler in Forbach die Bezirksförsterei Herrenwies mit dem Wohnsitz in Forbach und

dem Bezirksförster Berwieser Forstpraktikanten Gustav Faber in Entlingen die Bezirksförsterei Pfullendorf, letzteren vier unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksförstern, zu übertragen.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

24. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 44	28° 3"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 3	28° 5"	„	„
6 „ Abds.	- 0	28° 5"	„	„
25. Januar				
6 U. Morg.	- 24	28° 4"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	- 1	28° 4"	Ost	„
6 „ Abds.	- 14	28° 4"	„	„

## Restaurations zu den 4 Jahreszeiten.

Heute Morgen 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Würste**, sowie vorzügliches **Frankenthaler Export-Bier**.

# Eintracht. Maskenball

mit

## Glücksurne

Samstag den 29. Januar, Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unseren **Eintrittskarten** versehen sind.

Diese Karten werden von unseren Comitemitgliedern

Herrn Julius Bodenweber, Fasanenstr. 2,

„ Max Levisohn, Langestr. 141,

„ Adolf Ulrici, Langestr. 201,

à 3 Mark von heute an bis zum 28. Januar und am **Ballabend** an der Kasse à 4 Mark verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die **Armen** bestimmt.

Zur Gallerie haben **Masken** keinen Zutritt.

3.3.

Der Vorstand.

## Bürger-Verein.

### Maskenball

mit

## Glückshafen

Sonntag den 6. Februar 1876.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer unseren Vereinsmitgliedern solche Herren und Damen, welche in **anständigem Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit **Eintrittskarten** versehen sind, welche von Sonntag den 30. Januar an bei den Herren

F. G. Brückner, Langestr. 205,

W. L. Schwaab, Amalienstr. 19,

W. Merke, Langestr. 193, Eingang Waldstr.,

Emil Keller, Langestr. 106,

Max Maisch, Lammstr. 3,

Theod. Gerbracht, Spitalstr. 44,

W. Bauer, Spitalstr. 25,

H. Holst, Wilhelmstr. 4,

à 2 Mark und am **Ballabend** an der Kasse à 3 Mark zu haben sind.

Eintrittskarten für unsere verehrlichen Mitglieder können am Sonntag den 6. Februar, Vormittags von 9—12 Uhr, im Vereinslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1876.

Der Ausschuß.

# Haus-Entwässerungs-Anlagen.

Die Vortheile und Annehmlichkeiten, welche die Haus-Entwässerungs-Anlagen in denjenigen Städten, in welchen sie eingeführt wurden, insbesondere in Frankfurt a. M. bieten, sind bereits so anerkannt, dass die massenhaften Ausführungen an Tausenden von öffentlichen und Privat-Gebäuden nur ein weiterer Beweis für den daraus entspringenden Nutzen sein kann. Die bisherige Art der Entfernung der Regen-, Küchen- und sonstiger Abwasser hat im Winter die bekannten Nachteile, dass die Ableitungsröhren zufrieren, bei Thauwetter platzen und dass die Abwasser, um weiteren Calamitäten zu entgehen, vom Dienstpersonal mit Mühe nach den Strasseneinläufen getragen werden müssen, wozu ferner die bekannten schädlichen Einwirkungen auf die Gesundheit kommen, welche nicht mehr im Einklange mit den Anforderungen stehen, die man heute an die öffentliche und private Gesundheitspflege stellt.

Die in Frankfurt seit einer Reihe von Jahren adoptirten Einrichtungen der Hausentwässerungen **sind erfahrungsgemäss das Beste, was in dieser Hinsicht bis jetzt erreicht wurde**, und sind wir in der Lage, solche Entwässerungs-Anlagen, unterstützt durch unsere neuen Einrichtungen auf unserer Thonwaarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindung mit den bedeutendsten Firmen für Canalisations-Artikel, **unter Garantie** auszuführen und die Anfertigung von Plänen und Kostenanschlägen zu übernehmen.

Auch haben wir stets ein grosses Lager der einzelnen Bestandtheile zu Haus- und Terrain-Entwässerungen von:

- Glasirten Thonröhren** (Steingutmasse),
- Guss-Röhren** für Abtritte,
- Schottischen Gussröhren**, Dach-Rinnen etc.,
- Schlammkasten** für Küchen, Waschküchen, Höfe, Strassen etc.,
- Syphons** aus Blei und Eisen für Wassersteine und Abtritte,
- Spülapparaten** für Closets,
- Abtrittsschüsseln** etc.,

welches uns die **sofortige** Ausführung auch der **grössten** Aufträge sowohl hier als auswärts ermöglicht. Gleichzeitig empfehlen wir unser Musterlager im Laden unseres Hauses Langstrasse 158 zur gefl. Berücksichtigung.

## Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

6.2.

1876. Preis 1 Mark. Erhardt's Notizkalender, Preis 1876. 1 Mark.

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreissen der zurückgelegten Wochentafeln. bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Portos, des Portos und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Packete mit Werthangabe versehen.

Vorräthig in Karlsruhe bei Ludwig Erhardt, Papierhandlung, A. Blefeld, Hofbuchhandlung, A. Seyfried, Papierhandlung, Macklot's Buchhandlung, Th. Ulrici und E. Creutzbauer, Buchhandlungen. 8.6.

**Ruhrfettsehrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrknustkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)**

liefert billigt frei an's Haus, oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum **M. Winter, Dampf- und Spalterei,** Kontor: 30 Herrenstrasse.

## I<sup>a</sup> Ruhrfettsehrot

empfehle billigt

**M. Ruchmann, Kohlegeschäft,** Waldstrasse 53, am Ludwigplatz.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 27. Januar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traug über das Buch Hiob IV.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

## Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Jan. I. Quart. 14. Abonnements-Vorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male: **Ein Falliment.** Schauspiel in 4 Akten und einem Nachspiel von Björnsterne Björnson. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 28. Jan. I. Quart. 15. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy. Anfang 6 Uhr.

## Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 28. Januar, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Sotawasserfabrikanten Gustav Schwindt in Karlsruhe um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.
2. Gesuch des Bäckermeisters Josef Friedrich Kolb in Grünwinkel um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1. Dienstenachungsgesuch von Mitgliedern des Gemeinderathes zu Blankenloch.
2. Beschäftigung von Kindern und jugendlichen Arbeitern in Fabriken betreffend.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.